

Tagung, Preisverleihung & Demokratietag
Demokratiepädagogik neu aufgestellt
am 16. und 17. November 2015 in Berlin



10 Jahre DeGeDe
10 Jahre Magdeburger Manifest
Preisverleihung DemokratieErleben

Tagung, Preisverleihung & Demokratietag

Demokratiepädagogik neu aufgestellt

16. und 17. November 2015 in Berlin

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Magdeburger Manifests zur Demokratiepädagogik und der Gründung der DeGeDe laden wir Sie herzlich zur zweitägigen Veranstaltung „Demokratiepädagogik neu aufgestellt“ am 16. und 17. November 2015 in die Heinrich-Böll-Stiftung nach Berlin ein.

In drei Veranstaltungsteilen wollen wir mit Ihnen eine Bilanz zum aktuellen Stand der Demokratiepädagogik ziehen, Beispiele gelungener Praxis präsentieren und neue Impulse dazu setzen, wie Demokratie heute und in Zukunft gelernt und gelebt werden kann. Zugleich werden wir den ersten DemokratieErleben-Preis für demokratische Schulentwicklung an drei Schulen verleihen.

Montag, 16. November 2015

09:30 – 15:00 Uhr

Fachtagung

*Ein Blick zurück – zwei Blicke nach vorn:
Zehn Jahre nach dem Magdeburger Manifest*

15:30 – 18:00 Uhr (anschließend Empfang)

Preisverleihung

*DemokratieErleben – Preis für demokratische Schulentwicklung
mit Gesine Schwan, Sylvia Löhrmann u.v.m.*

Dienstag, 17. November 2015

09:00 – 14:00 Uhr

Demokratietag

Facetten der Demokratiepädagogik

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 05. November 2015 an:



Online:
10jahre.degede.de

Weitere Informationen

Veranstaltungsort

Heinrich-Böll-Stiftung

Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Alle Veranstaltungsräume sind barrierefrei zugänglich.

Anreise

- ▼ **Zug** bis Berlin Hauptbahnhof, Fußweg 1 km
- ▼ **Bus 147** bis Deutsches Theater, 150 m Fußweg
- ▼ **S-Bahn Friedrichstraße**, Ausgang Albrechtstraße, nicht barrierefrei, 250 m Fußweg / Ausgang Friedrichstraße, 750 m Fußweg oder Bus 147
- ▼ **U-Bahn U6** bis Oranienburger Tor, 500 m Fußweg
- ▼ **Tram M1, M6, M12** bis Oranienburger Tor, 500–600 m Fußweg
- ▼ **Auto:** Rund um den Veranstaltungsort finden Sie eine begrenzte Zahl an Parkplätzen sowie Parkhäusern (kostenpflichtig).

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist **kostenfrei**. Reise- und Übernachtungskosten können nicht erstattet werden.

Kontakt

Bei allen Fragen zur Veranstaltungsreihe hilft unser Tagungsteam gerne weiter:
tagung@degede.de

Veranstalterin

Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e.V.
Wallstr. 32
10179 Berlin

E-Mail: info@degede.de
Telefon: +49 (0)30 28045134
Fax: +49 (0)30 61203772

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Foto-/Ton- und Filmaufnahmen von Rundfunksendern sowie für Veröffentlichungen der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik und ihrer Partner/innen gemacht werden können.

Fachtagung

Ein Blick zurück – zwei Blicke nach vorn: Zehn Jahre nach dem Magdeburger Manifest



16. November 2015

09:30 – 15:00 Uhr



Berlin

Heinrich-Böll-Stiftung

10 Jahre nach der Verabschiedung des Magdeburger Manifests zur Demokratiepädagogik und der Gründung der DeGeDe möchten wir mit Ihnen bei der Fachtagung „Ein Blick zurück – zwei Blicke nach vorn: Zehn Jahre nach dem Magdeburger Manifest“ nicht nur eine Bilanz der Erfolge der Demokratiepädagogik ziehen, sondern vor allem Handlungsimpulse für die nächsten zehn Jahre entwickeln.

Hierbei stehen die nachfolgenden Fragen im Vordergrund:

- Wohin soll sich die Demokratiepädagogik entwickeln? Was hat sich bewährt, was nicht?
- Wie kann die Demokratiepädagogik in die Breite getragen werden?
- Wie kann die Qualität demokratiepädagogischer Praxis gesichert werden?
- Wie kann die Demokratiepädagogik die nötige politische Verankerung finden?

Dazu stellt der DeGeDe-Vorstand erste Ergebnisse und Impulse der Strategiediskussion vor, die seit einem Jahr mit Mitgliedern und anderen Akteuren der Demokratiepädagogik geführt wird. Bereichert wird die Bilanz durch Ideen von Aktiven der Zivilgesellschaft, die sich in unterschiedlichen Themenfeldern für die Erneuerung und Weiterentwicklung der Demokratie und des demokratischen Gemeinwesens engagieren. Diese Impulse möchten wir mit Ihnen in einem Think Space aufgreifen, diskutieren und daraus Handlungsansätze für die Demokratiepädagogik entwickeln.

Bilanz

der 10 Jahre seit dem
Magdeburger Manifest

Impulse

zu aktuellen Herausfor-
derungen der Demokratie

Think Space

zur Zukunft der
Demokratiepädagogik

Programm

*Fachtagung „Ein Blick zurück – zwei Blicke nach vorn:
Zehn Jahre nach dem Magdeburger Manifest“*

16. November 2015, Berlin

Zeit	Programm
09:00	Ankommen und Anmeldung
09:30	Eröffnung Philipp Antony (Heinrich-Böll-Stiftung) und Kurt Edler (DeGeDe)
09:35	10 Jahre Demokratiepädagogik in je 100 Sekunden Wegbereitende und Wegbegleitende der Demokratiepädagogik kommen zu Wort
10:00	Zum aktuellen Stand der Demokratiepädagogik: Erfolge und Herausforderungen Kurt Edler im Gespräch mit Prof. Dr. Viola B. Georgi (Stiftung Universität Hildesheim), Prof. Dr. Tilman Grammes (Universität Hamburg), Sandra Zentner (Freudenberg-Stiftung), Wolfgang von Rechenberg (Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland) und Sigrid Meinhold-Henschel (Bertelsmann Stiftung)
10:30	Herausforderungen an die Demokratie(pädagogik) – Impulse <ul style="list-style-type: none">▼ Pegida / Rechtsextremismus : Kurt Edler, Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik▼ Geflüchtete / Kinderrechte: Bianka Pergande, Save the Children e.V. Deutschland▼ Einwanderung / Diversity: Prof. Dr. Viola B. Georgi, Diversity Education, Universität Hildesheim▼ Digitalisierung: N.N.▼ Europa: Andre Wilkens, Autor, Gründungsmitglied des European Council on Foreign Relations▼ Inklusion: Dr. Ulrike Barth, Dietlind Gloystein, beide im Auftrag der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft
12:00	Visionen für die Zukunft der Demokratiepädagogik aus dem Vorstand der DeGeDe
12:30	Mittagsimbiss
13:30	Think Space – Anforderungen an die Demokratiepädagogik Diskussion und Entwicklung von Handlungsperspektiven zu den Themen aus den Impulsen
15:00	Kaffee und Kuchen
15:30	Beginn der Preisverleihung des DemokratieErleben-Preises (Programm siehe nächste Seite)

Preisverleihung

„DemokratieErleben“ – Der Preis für demokratische Schulentwicklung



16. November 2015

15:30 – 18:00 Uhr



Berlin

Heinrich-Böll-Stiftung

Erstmals verleiht die DeGeDe gemeinsam mit der Heinrich-Böll-Stiftung, dem Förderprogramm „Demokratisch Handeln“, der Zukunftsstiftung Bildung und der Freudenberg Stiftung den **Preis für demokratische Schulentwicklung „DemokratieErleben“**. Mit dem Preis werden drei Schulen geehrt, die Kinder und Jugendliche besonders darin fördern, die Demokratie als Lebens- und Gesellschaftsform aktiv und verantwortlich mitzugestalten.

Im Anschluss an die Preisverleihung laden wir Sie herzlich zu einem Empfang ein.



DemokratieErleben
DerPreis
für demokratische
Schulentwicklung

Der DemokratieErleben-Preis wird vergeben von:



DeGeDe
Deutsche Gesellschaft
für Demokratiepädagogik



**HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG**



DEMOKRATISCH HANDELN
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

GLS

Treuhand
Zukunftsstiftung
Bildung

**FREUDENBERG
STIFTUNG**



SERVICE-LEARNING



LERNEN DURCH ENGAGEMENT
NETZWERK SERVICE-LEARNING

Programm

*Verleihung des Preises für demokratische Schulentwicklung
„DemokratieErleben“*

16. November 2015, Berlin

Moderation:

- 🏆 Inge Klopfer, Freie Autorin und Journalistin (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)
- 🏆 Wolf-Christian Ulrich, Journalist und Fernsehmoderator (ZDF morgenmagazin)

15:30 Begrüßung

Ralf Fücks, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung

Gespräch „Herausforderungen an die Demokratie“

- 🏆 Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen
 - 🏆 Kurt Edler, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e. V.
 - 🏆 Matthias Riepe, Geschäftsführer der Zukunftsstiftung Bildung
-

Festrede „Schule in der demokratischen Gesellschaft“

Professorin Dr. Gesine Schwan

Verleihung des Preises für demokratische Schulentwicklung „DemokratieErleben“

18:00 Empfang

Musik: Jens Düppe & Friends

- 🏆 Céline Rudolph - Gesang
- 🏆 Rüdiger Krause - Gitarre
- 🏆 Pepe Berns - Kontrabass
- 🏆 Jens Düppe - Schlagzeug

Demokratietag

Erster bundesweiter Demokratietag – Facetten der Demokratiepädagogik



17. November 2015

09:00 – 14:00 Uhr



Berlin

Heinrich-Böll-Stiftung

Der erste bundesweite Demokratietag rückt die Preisträgerschulen des DemokratieErleben-Preises – und Schulen, die sich um den Preis beworben haben – in den Mittelpunkt. Er bietet eine gemeinsame Plattform zum Austausch, zur Diskussion, zum Vernetzen und zum Kennenlernen ihrer beispielgebenden Projekte. Darüber hinaus ist der Demokratietag Forum für andere beispielhafte demokratiefördernde Programme von Bildungsinitiativen sowie aus der Kinder- und Jugendarbeit.

Wir laden Sie ein, sich mit uns, spannenden demokratiepädagogischen Projekten und engagierten Schulen auszutauschen. Die Veranstaltung bietet Ihnen vielfältige Anregungen, wie Demokratie in der Schule gelernt und gelebt werden kann.

Während des Themenkarussells können Sie in drei Blöcken einen von jeweils 3–4 Workshops besuchen, um das Praxisbeispiel kennenzulernen und mit den Akteuren zu diskutieren. Zuvor erhalten Sie einen kurzen Einblick, was Sie in den Workshops erwartet. Die Entscheidung für die Workshops erfolgt vor Ort.

Gute Praxis

Beispiele aus Schule
und Jugendarbeit

Vernetzung

mit anderen Aktiven der
Demokratiepädagogik

Diskussion

aktueller Themen
der Demokratie

Programm

Erster bundesweiter Demokratietag – Facetten der Demokratiepädagogik

17. November 2015, Berlin

Zeit	Programm
08:45	Demokratiefrühstück Ankommen, Anmelden und gemeinsam frühstücken
09:15	Begrüßung Eröffnung durch Schüler*innen der Preisträgerschulen und den jungen DeGeDe-Vorstand
09:30	„Themenkarussell“ zu den verschiedenen Facetten der Demokratiepädagogik Preisträgerschulen, Praxisprojekte und Bildungsinitiativen
Block 1:	Das starke Glied in der Kette Vielfalt schätzen und Vielfalt leben in der Schule <i>Richtsberg-Gesamtschule</i>
Schlau werden auf Augenhöhe Kinder lernen von Kindern <i>BildungsBande und Schüler*innen aus Berliner Schulen</i>	Wer wegsieht, verliert sein Gesicht! Gegen Diskriminierung, für Zivilcourage <i>Fairplayer</i>
Gemeinsam (ver)handeln Demokratie leben und lernen in der Schule <i>DeGeDe und die Meusebach-Grundschule</i>	Block 3: Hinter dem Schultor geht's weiter Politische Mitbestimmung über die Grenzen der Schule hinaus <i>„Wir mischen uns ein“ (Gesamtschule Ost) und das Carolus-Magnus Gymnasium</i>
Kein Raum für Täter*innen: Toleranz fördern Zu einer starken Zivilgesellschaft beitragen <i>Schule mit Courage mit der Freien Schule Leipzig</i>	Kultur, Religion, Sprache Schule gemeinsam im Dialog gestalten <i>Ufuq und die Neckarschule</i>
Beteiligung statt Befüllung Demokratie selbst in die Hand nehmen <i>SV-Bildungswerk mit der Texterschule und dem Fontane-Gymnasium</i>	Denn sie wissen, was sie tun Wie Kinderrechte in den (Schul)alltag kommen <i>Makista und die Regenbogen-Grundschule</i>
Block 2:	
Tu was für andere und lern was dabei! Gesellschaftliches Engagement in der Schule fördern <i>„Lernen durch Engagement“ mit der Schiller-Schule</i>	
12:50	Gemeinsamer Abschluss
13:00	Mittagessen Parallel Ausstellung der Schulen
14:00	Ende

Veranstalter & Partner



www.degede.de



www.boell.de



www.demokratisch-handeln.de



www.zukunftsstiftung-bildung.de



www.freudenbergstiftung.de



www.servicelearning.de



www.degede.de
10jahre.degede.de